

1. Wie viel Hunde waren zum 31.12.2008 in Halle gemeldet? Bitte getrennt nach Ersthund und weiteren Hunden sowie Rettungshunden aufführen.
2. Wie viel Steuereinnahmen gab es in den Jahren 2007 und 2008? Bitte getrennt nach Ersthund und weiteren Hunden aufführen.
3. Wie viel Steuerbefreiungen, -ermäßigungen und Billigkeitsmaßnahmen gab es in den Jahren 2007 und 2008?
4. Wie viel Ordnungswidrigkeiten gab es durch die Hundehalter in den Jahren 2007 und 2008? Bitte getrennt nach den einzelnen Ordnungswidrigkeiten aufführen.
5. Wie viel Einnahmen wurden durch diese Ordnungswidrigkeiten in den Jahren 2007 und 2008 erzielt?
6. Wie viel Hundewiesen, -auslaufflächen und –toiletten gibt es zurzeit an welchen Standorten?
7. Nach welchen Kriterien werden die unter Punkt 6 genannten errichtet, gepflegt bzw. wieder eingezogen?
8. Wie viel Ausgaben gab es in den Jahren 2007 und 2008 für Hundewiesen, -auslaufflächen und –toiletten?
9. Welche Öffentlichkeitsarbeit findet zum Bekanntmachen der Hundewiesen und –toiletten statt?
10. Bekommen Hundebesitzer bei der Neuanmeldung ihres Hundes Informationsmaterial, wie z. B. zu den Verhaltensgrundsätzen, den Hundeweisen und –toiletten sowie den Ordnungswidrigkeiten? Wenn ja, welches?
11. Wurde geprüft, ob es möglich ist, die Gestaltung der Hundetoiletten ansprechender zu machen, z. B. durch Aufkleber mit Sprüchen wie an den Papierkörben in Hamburg (siehe Anlage)?

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

---

**Antwort der Verwaltung:**

**Frage 1.** *Wie viel Hunde waren zum 31.12.2008 in Halle gemeldet? Bitte getrennt nach Ersthund und weiteren Hunden sowie Rettungshunden aufführen.*

Mit Stichtag zum 31.12.2008 waren in der Stadt Halle (Saale) insgesamt 8.925 Hunde angemeldet. Darunter entfallen auf:

Ersthunde:	8.288
Zweithunde und jeden weiteren:	170

ermäßigte Hunde:

62 (davon 8 Rettungshunde)

**Frage 2.** *Wie viel Steuereinnahmen gab es in den Jahren 2007 und 2008? Bitte getrennt nach Ersthund und weiteren Hunden aufführen.*

Im Haushaltsjahr 2007 beliefen sich die Einnahmen aus der Hundesteuer auf insgesamt 693.794,11 €. Im Haushaltsjahr 2008 kam die im Haushaltskonsolidierungskonzept als maßnahmedefinierte Anpassung der Hundesteuersatzung zum Tragen. Die Einnahmen aus der Hundesteuer erhöhten sich auf 768.594,04 €. Eine Auswertung der Gesamtbeträge nach Ersthund und weiteren Hunden ist nur mit sehr hohem manuellen Aufwand möglich, da haushaltstechnisch eine Unterteilung nach diesem Kriterium nicht vorgesehen bzw. hinterlegt ist.

**Frage 3.** *Wie viel Steuerbefreiungen,- ermäßigungen und Billigkeitsmaßnahmen gab es in den Jahren 2007 und 2008?*

Im Haushaltsjahr 2007 wurde 8 steuerpflichtigen Hundehaltern ein Teilerlass der Hundesteuer gewährt. Stundungen wurden in 456 Steuerfällen gewährt.

2008 wurde in 10 Fällen einem Teilerlass zugestimmt. Auf Grund der in der Hundesteuersatzung angepassten Fälligkeitsregelungen (nunmehr 4Fälligkeiten im Jahr) sind die Anträge auf Stundungen drastisch zurück gegangen, so dass nur 120 Stundungen beantragt und auch bewilligt wurden. Rechtsgrundlage für die Stundung und den Erlass bildet der § 13 a Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen- Anhalt.

**Frage 4.** *Wie viel Ordnungswidrigkeiten gab es durch die Hundehalter in Jahren 2007 und 2008? Bitte getrennt nach den einzelnen Ordnungswidrigkeiten aufführen.*

	§§ 8 Abs.1, 14 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Anmeldung des Hundes versäumt)	§§ 11 Abs.2, 17 der Gefahrenabwehrverordnung (Hundekot nicht beseitigt)	§§ 11 Abs.3 , 17 der Gefahrenabwehrverordnung (Hund ohne Leine)	§§ 5 Abs.2, 8 Abs.1 Nr.24 der Benutzungssatzung für öffentliche Anlagen, Spielplätze und Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) (Hund auf Spielplatz)
2007	11 Verfahren	3 Verfahren	49 Verfahren	8 Verfahren
2008	6 Verfahren	2 Verfahren	71 Verfahren	1 Verfahren

**Frage 5.** *Wie viel Einnahmen wurden durch diese Ordnungswidrigkeiten in den Jahren 2007 und 2008 erzielt?*

Es wurden folgende Einnahmen erzielt:

2007: 3529,00 €

2008: 8087,00 €

**Frage 6.** *Wie viel Hundewiesen, -auslaufflächen, -toiletten gibt es zurzeit an welchen Standorten?*

**Hundewiesen:**

Hundewiesenstandorte sind:

- Stadtpark
- Pestalozzipark 2 x
- Lutherstraße
- Kantstraße
- Roßbachstraße
- Am Hohen Ufer
- Ziegelwiese
- Südpark 2 x
- Heide-Süd

Hundenauslauffläche: Wohngebietspark Giebichenstein - ist Ersatz für die Hundewiese Rosa-Luxemburg-Platz

**Hundetoiletten:**

Im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale) gibt es 101 Standorte (siehe Anlage) mit jeweils mindestens einer Hundetoilette.

Fünf Standorte werden zurzeit wegen Vandalismusschäden und Diebstahl umgebaut. Zu diesem Zwecke sind die Hundetoiletten vorübergehend abgebaut worden. Sie werden jedoch schnellstmöglich wieder ersetzt.

**Frage 7.** *Nach welchen Kriterien werden die unter Punkt 6 genannten errichtet, gepflegt bzw. wieder eingezogen?*

**Hundewiesen:**

Im Jahr 1995 wurde in der Stadt Halle (Saale) die Diskussion zur Einrichtung von Hundewiesen geführt. Im Ergebnis wurden damals 7 Standorte aus den unterbreiteten Vorschlägen ausgewählt und umgesetzt. Auf Grund von Bürgerbeschwerden und -initiativen wurden die Standorte auf den heutigen Stand erweitert.

Ende 2007 wurde der Standort Rosa-Luxemburg-Platz in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der Leitung des Landesmuseums geschlossen.

Als Alternative wurde die Hundenauslauffläche Wohngebietspark Giebichenstein geschaffen. Hundewiesen sollen als Angebot verstanden werden, den Hunden Bewegungsraum zu schaffen. Hundewiesen sind keine Hundetoiletten!

Auch auf den Hundewiesen ist für die Kotbeseitigung der Hundehalter verantwortlich.

Die Gesamtfläche der Hundewiesen beträgt 70.000 m<sup>2</sup>. Eine Einmalreinigung der Flächen würde pro m<sup>2</sup> 0,11 Euro) 77.000,00 Euro Kosten.

Bis 2006 wurden alle Hundewiesen je nach Bedarf einer Reinigung von Hundekot unterzogen.

Auf Grund der finanziellen Ausstattung für die Pflege der Grünanlagen wurde ab 2007 nur noch eine Reinigung auf den kleinteilig eingezäunten Hundewiesen im Stadtpark und im Pestalozzipark in 4 - wöchentlichem Turnus beauftragt.

Die großen, mit Großmähtechnik zu bearbeitenden Flächen, werden 4 - 5 mal im Mähturnus mit

gereinigt. Die Kosten für die manuelle Reinigung sind unter Punkt 8 aufgeführt.

#### **Hundetoiletten:**

Die Installation von Hundetoiletten ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Halle und orientiert sich an der jeweiligen Haushaltslage. Das Ordnungsamt ist bemüht, den Bestand aufrecht zu erhalten. Die Auswahl der Standorte richtet sich vornehmlich nach den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale).

Die Hundetoiletten werden mehrfach wöchentlich geleert und bestückt.

**Frage 8.** *Wie viel Ausgaben gab es in den Jahren 2007 und 2008 für Hundewiesen, -auslaufflächen und -toiletten?*

#### **Hundewiesen:**

Im Jahr 2007 wurden für die Reinigung der Standorte Stadtpark, Pestalozzipark und Rosa-Luxemburg-Platz 6.364,63 Euro aufgewendet. 2008 für 2 Standorte 4.152,00 Euro.

#### **Hundetoiletten:**

Die Ausgaben für die Entsorgung und das Setzen von Hundetoiletten betragen

2007: 80.600 €

2008: 73.000 €.

**Frage 9.** *Welche Öffentlichkeitsarbeit findet zur Bekanntmachung der Hundewiesen und -toiletten statt?*

Die Stadt Halle (Saale) informiert in ihrem Internetportal über die Standorte der Hundetoiletten und Hundewiesen. Die Standorte der Hundewiesen sind mit Hinweistafeln versehen.

**Frage 10.** *Bekommen Hundebesitzer bei der Neuanmeldung ihres Hundes Informationsmaterial, wie z. B. zu den Verhaltensgrundsätzen, den Hundewiesen und -toiletten sowie den Ordnungswidrigkeiten? Wenn ja, welche?*

Neben den Informationen im Internetportal der Stadt Halle (Saale) können die Hundehalter bei der Anmeldung im Steueramt die aktuelle Auflistung der Standorte der Hundetoiletten nachlesen.

**Frage 11.** *Wurde geprüft, ob es möglich ist, die Gestaltung der Hundetoiletten z. B. durch Aufkleber mit Sprüchen ansprechender zu machen?*

Die Hundetoiletten befinden sich im Eigentum der Stadtwirtschaft GmbH Halle. Die Verwaltung greift die Anregung auf und wird bei der Stadtwirtschaft GmbH eine ansprechendere Gestaltung der Hundetoiletten anregen.

Egbert Geier  
Beigeordneter

---

**Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.**